

Impuls zu Matthäus 21 | von Marita

Mit Freude im Herzen

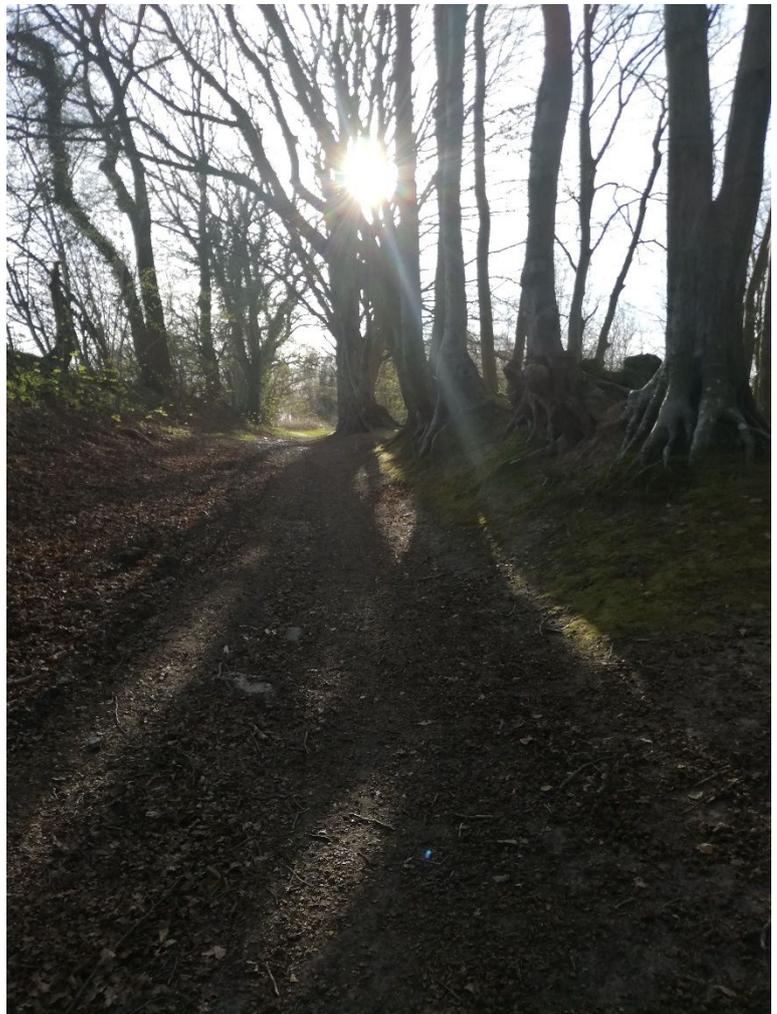
Ich möchte im Gottes Auftrag handeln, ich möchte Seine Hände und Füße sein. Hören und dann tun. Ich bete, dass ich höre, dass ich mir Zeit nehmen kann zu hören, denn es liegt so viel Segen in diesen Taten. Im Text sehen wir, wie die Jünger einfach voraus gehen, als sie dazu aufgefordert werden. Sie holen die Eselin holen und bereiten dabei ein Freudenfest vor, ohne es zu wissen:

„Geht in das Dorf da vorne! Gleich am Ortseingang werdet ihr eine Eselin mit ihrem Fohlen finden, die dort angebunden sind. Bindet sie los und bringt sie zu mir. Sollte euch jemand fragen, was ihr da tut, dann antwortet: ‚Der Herr braucht sie.‘ Man wird sie dann ohne Weiteres mitgeben. (Mt 21,3 HFA)

Als er so in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in helle Aufregung. ‚Wer ist dieser Mann?‘, fragten die Leute. [...] Kinder [...] die auch noch im Tempel riefen: ‚Gelobt sei der Sohn Davids!‘ (Mt 21,10.15 HFA)

Kinder rufen im Tempel – das ist vielleicht so, wie in der Bibliothek oder im Gottesdienst zu rufen – da gucken mit richtendem Blick alle schräg über die Schulter. Aber aus der Freude kommt Segen – es wird Veränderungen nach sich ziehen, es wird die Gesellschaft dauerhaft verändern, denn Gottes Freude kommt in die Welt hinein und will keine Ungerechtigkeit haben. Sie will den Tempel für alle aufmachen und uns die Macht Gottes zeigen.

Hören und dann auch tun; daraus kommt unglaublicher Segen! An so ein Ereignis wird man sich für immer erinnern. So viel Gefühl, so viel, dass alles innerlich springt und sprudelt. Dass Menschen einfach zu irgendetwas – zu Zweigen und Kleidung - greifen, um damit ihre Gefühle zum Ausdruck zu bringen. In Zeiten ohne Waschmaschine breiten sie ihre Kleidung auf der Straße aus. Ein bisschen verrückt – Freude, die nicht versteckt werden kann. Die Freude Gottes, seinen Frieden und Fröhlichkeit wünschen wir uns. Die Freude, die von alleine kommt, wenn du davon hörst, dass ein Freund zu Jesus gefunden hat, dass eine Freundin wieder gesund ist oder das Gebete erhört wurden. Freude, die von innen aufkocht, stille und sanft blubbert und ein Lächeln hervorzaubert. Wie Schmetterlinge in der Seele. Wie warme Gänsehaut und Freude, die übersprudelt und nicht versteckt werden kann.



Eine wirklich fröhliche Lobpreisempfehlung zum Tanzen: *Der Himmel leuchtet*: von Könige und Priester
Du sagst, es werde licht! Der Himmel leuchtet bunt, und ich seh neues Land.

Alles erstrahlt im Hellen, ich will nie wieder weg von dir!

Daran halte ich fest; egal was passiert, du bist das Licht, das nie vergeht!

<https://www.youtube.com/watch?v=ZSLCOjwgCZI>